

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort (H. Strobl) .....	11
<b>Bundesrat Otto Hofmann-Wellenhof – Freund und Helfer der volksdeutschen Heimatvertriebenen in der Steiermark (O. Werther) .....</b>	<b>13</b>
<b>Geschichte der deutschen Besiedlung in den ehemaligen Nachfolgegebieten der Österreichisch-Ungarischen Monarchie bis 1919 (M. Straka) .....</b>	<b>18</b>
Beginn der südostdeutschen Kolonisation .....	18
Die Sudetenländer .....	20
Der ungarische Raum .....	21
Siebenbürgen .....	22
Aufbauleistung der Siedler .....	24
Gottschee .....	25
Der Hofzaun des Reiches .....	26
Neueinrichtung der Donauländer .....	27
Der große Schwabenzug .....	28
Ausläufer .....	29
Europäisches Aufbauwerk .....	30
Die letzte Periode der Kolonisation .....	31
Erwachender Nationalismus .....	32
Schicksalsjahr 1866 .....	33
In der Abwehr .....	33
<b>Die Untersteiermark von 1918 bis 1945 (O. Werther) .....</b>	<b>36</b>
Die Zerreißung der Steiermark .....	36
Das deutsche Leid in der Untersteiermark .....	40
Die deutsche Besetzung .....	43
Der Untergang des untersteirischen Deutschtums .....	46
<b>Heimatvertriebene Deutsch-Untersteirer in der neuen Heimat Steiermark (O. Werther) .....</b>	<b>50</b>
Flüchtling (R. Artinagg) .....	59
Herr, laß uns deinen Weg erkennen (F. Frankl) .....	59
<b>Die Gottscheer in ihrer zweiten Heimat (E. Erker) .....</b>	<b>60</b>
Gottschee von 1918 bis 1945 .....	60
Aufwind aus Deutschland .....	61
In die zweite Heimat .....	71
Neuer Anfang in Österreich .....	72
Das Leben im Lager .....	78
Die Eingliederung der Gottscheer .....	79
Der Veranstaltungskalender .....	87
Literaturnachweis .....	89

<b>Die ungarländischen Donauschwaben und die Deutschen Westungarns von 1918 bis 1945 (A. Scherer)</b> .....	91
Statistik .....	91
Soziale Gliederung .....	92
Die politische Entwicklung des Deutschtums in Ungarn nach 1918 .....	93
Die „Volksräte“ der Deutschen und deren nationale Forderungen .....	94
Bleyers „Deutsch-Ungarischer Volksrat“ .....	95
Der „Deutsche Volksrat für Ungarn“ .....	95
Manifest des „Großen Komitees des Schwäbischen Nationalrates in Temesvár“ .....	96
Das Autonomiegesetz für die Deutschen Ungarns der Regierung Károlyi .....	99
Realisierung der deutschen Autonomie .....	100
Die ungarische Regierung treibt die Schwaben in die Arme des Nationalsozialismus .....	102
Weitreichende Entscheidungen zwischen Berlin und Budapest über die Köpfe des „Volksbundes“ und der Ungarndeutschen hinweg .....	103
Der „Volksbund“ als Schulerhalter .....	104
Einberufungen zur Waffen-SS .....	105
Flucht vor der Roten Armee .....	106
Arbeitseinsatz in der Sowjetunion .....	106
Die Ausweisung von 250.000 Ungarndeutschen .....	106
Die Gründe für die Ausweisung .....	107
Die Haltung der katholischen Bischöfe .....	107
Ausweisung .....	108
Die Haltung der Briten .....	108
Literaturnachweis .....	109
<b>Die Donauschwaben in Jugoslawien (M. Hottinger)</b> .....	111
Die Gründung des südslawischen Staates und die Donauschwaben .....	111
Problematische Bevölkerungsstatistik .....	112
Nationalbewußtsein der Donauschwaben .....	114
Sozialstruktur .....	114
Die Reaktion der Donauschwaben auf wirtschaftlichem Gebiet .....	116
Die politische Situation der Donauschwaben von 1919 bis 1929 .....	117
Die Donauschwaben während der Königsdiktatur (1929–1938) .....	122
Einmischungen durch das Deutsche Reich .....	125
Die Donauschwaben im „Unabhängigen Staat Kroatien“ 1941–1945 (Kroatien, Slawonien, Syrmien, Bosnien) .....	128
Die Donauschwaben im serbischen Banat und in Belgrad (1941–1944) .....	132
Flucht aus den ungarisch besetzten Gebieten Batschka und Báranja .....	135
Entzug der staatsbürgerlichen Rechte, Enteignung, Zwangsmaßnahmen, Gewaltakte .....	136
Deportation von 30.000 Donauschwaben in die Ukraine .....	136
Internierung der gesamten deutschen Volksgruppe .....	137
Ausreise der Überlebenden nach Deutschland (1950–1985) .....	140
Bevölkerungsverluste: 98.000 Personen .....	140
Über die eigentlichen Ursachen der Vernichtung der Volksgruppe der Donauschwaben in Jugoslawien .....	141
Literaturnachweis .....	144
<b>Die Donauschwaben in Rumänien seit 1918 (A. Scherer)</b> .....	146
Politische Entwicklung Rumäniens .....	146

Die Situation im Banat 1918–1921 .....	147
Die Haltung der Donauschwaben im Banat .....	147
Autonomiebestrebungen im Banat .....	148
Rumäniens Haltung der deutschen Minderheit gegenüber .....	152
Wirtschaftliche Benachteiligungen .....	153
Schwäbische Selbsthilfe .....	154
Landwirtschaftliche Besitzstruktur .....	154
Politische Lage von 1919 bis 1938 .....	154
Die Zeit der Königsdiktatur (12. Februar 1938 bis 6. September 1940) .....	156
Aus einer „Minderheit“ wird eine Volksgruppe .....	157
Folgen des Staatsstreichs vom 23. August 1944 .....	159
55.000 Donauschwaben aus Rumänien auf Zwangsarbeit in der Sowjetunion ..	160
40.000 bis 50.000 Banater Schwaben von 1951 bis 1955 in die Baragan-Steppe	161
Wirtschaftliche Enteignung .....	163
Kirche und Schule .....	163
Mehr Freiheit für ein deutsches Kulturleben als anderswo in Ost-Mitteleuropa ..	164
Schwindende Minderheit – derzeit ohne Hoffnung .....	165
Konfessionelle Gliederung des Deutschtums .....	166
Anmerkungen, Literaturnachweis .....	168
Nachklänge (E. Triebnigg-Pirkhart) .....	169
Nachtgedanke (J. v. d. Schwalm) .....	170
<b>Der Kampf um soziale und rechtliche Gleichstellung (A. Scherer) .....</b>	<b>171</b>
<b>Bürokratie ohne Verständnis für die Not der Altösterreicher</b>	
Auswirkungen auf menschliche Schicksale .....	171
271.300 Weltkriegstote in Österreich. „Liquidierung des Begriffes Österreich im geistigen Raum“ („Die Presse“, Anfang 1949) .....	172
Inntitzer und Rohracher unterbreiten Figl und Helmer Lösungsvorschläge. Aufruf namhafter Persönlichkeiten .....	173
Die Auswirkungen der Gesetze auf Menschenschicksale. Innung und Polizist schließen Laden eines schwerkriegsbeschädigten Lagerfriseurs .....	175
Bundesministerium für Soziale Verwaltung lehnt Einreisebewilligung für Ehefrau und siebenjähriges Kind ab .....	175
Der Fall Mische aus Kumberg bei Graz. Arbeitsamt Graz lehnt Arbeits- genehmigung ab, ohne den geladenen Vertreter empfangen zu haben ...	176
Sogar gesetzlich zustehende Arbeitslosenunterstützung verweigert .....	178
Novellen zum Invalideneinstellungs- und Kriegsopferversorgungsgesetz .....	178
Erwerb der Staatsbürgerschaft nur mit Verzichtserklärung auf Renten, Fürsorge- und sonstige Unterstützungen .....	179
Forderungen nach arbeits- und berufsrechtlicher Gleichstellung .....	179
Ungelöste Frage der Eingliederung der Bauern. „Zehntes Bundesland?“ .....	180
7. Gesetzgebungsperiode (1953–1956) .....	181
Novelle zum Kriegsopferversorgungsgesetz, aber nur für Volksdeutsche mit österreichischer Staatsbürgerschaft .....	181
Das 2. Sozialversicherungsabkommen mit der BR Deutschland .....	182
Optionsgesetz („Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft durch Volks- deutsche“) .....	182
Gleichstellung im öffentlichen Dienst .....	182
„Hausratsentschädigungsgesetz“ .....	183
<b>Die Donauschwaben in der Steiermark (F. Neller) .....</b>	<b>185</b>
<b>Die Donauschwaben und die Steiermark bis 1938 .....</b>	<b>185</b>

Die heimatvertriebenen Donauschwaben .....	188
Rücksiedlung, Heimatlos in der Steiermark .....	190
Die Hilfsorganisationen, Selbsthilfe .....	192
Starthilfen bei der Eingliederung .....	195
Die Caritas und die kirchliche Betreuung .....	197
Die Landsmannschaft als Bindeglied .....	199
Beiträge zur Kulturlandschaft .....	202
Steiermark, die neue Heimat der Donauschwaben .....	206
Zusammenfassung und Schlußbetrachtung .....	209
Literaturnachweis .....	213

**Die Siebenbürger Sachsen im Königreich Rumänien und während des Zweiten Weltkrieges 1918–1945 (K. Galter) ..... 214**

Das Ende des Ersten Weltkrieges .....	214
Die Siebenbürger Sachsen und das Königreich Rumänien .....	216
Sprachregelung und Währungsreform .....	218
Die Siebenbürger Sachsen und die Agrarreform .....	219
Das deutsche Schulsystem Siebenbürgens .....	219
Die kulturelle Entwicklung .....	221
Die Beziehungen der Siebenbürger Sachsen zum Deutschen Reich .....	221
Rumänien und der Zweite Weltkrieg .....	223
Die deutsche Volksgruppe in Rumänien .....	224
Die Siebenbürger Sachsen auf dem Weg nach West und Ost .....	226
Die Totalenteignung der Deutschen in Rumänien .....	228
Literaturnachweis .....	229
Verlorene Heimat (K. Galter) .....	230

**Die Integration der Siebenbürger Sachsen in der Steiermark (K. Galter) .... 231**

Die Katastrophe des Auslandsdeutschtums .....	231
Flüchtlinge und Vertriebene in Österreich .....	232
Die Not in Österreich und die Heimatvertriebenen .....	234
Die Siebenbürger Sachsen und die Steiermark (Ein historischer Rückblick) ..	236
Als Heimatvertriebener aus Siebenbürgen in der Steiermark .....	237
Aus den heimatvertriebenen Siebenbürger Sachsen wurden österreichische Staatsbürger .....	239
Förderung und Unterstützung der Volksdeutschen .....	244
Sie fanden eine neue Heimat .....	246
Literaturnachweis .....	249
Siebenbürgische Elegie (A. Meschendörfer) .....	249

**Die Bukowina und ihre deutsche Volksgruppe (R. Wagner) ..... 250**

Die Lage der Bukowinadeutschen am Ende der österreichischen Herrschaft ..	254
Die Lage der Bukowinadeutschen zwischen den zwei Weltkriegen .....	256
Die Umsiedlung .....	260
Hilfskomitee und Landsmannschaften .....	262
In Österreich war die Lage ähnlich .....	264
Literaturnachweis .....	266
Verwundert hebt der Pruth im Schilf (J. V. v. Scheffel) .....	266

Die Sudetendeutschen (J. Zellner-Regula) .....	268
Bezeichnung, Begriff, Siedlungsraum .....	268
Böhmens Lage in geographischer, geopolitischer und ethnographischer Hinsicht	269
Das Königreich Böhmen im Deutschen Reich .....	275
Der Aufbruch des Nationalbewußtseins und die böhmische Frage .....	280
Die Zertrümmerung des Kaiserreichs und die Verweigerung des Selbst- bestimmungsrechts den Sudetendeutschen gegenüber .....	281
Die Sudetendeutschen im Kampf um ihr Lebensrecht in der ČSR .....	283
Die Sudetenkrise und das Ende der Tschechoslowakei .....	286
Die große Schicksalswende: Sturz im Vertreibungsunglück und Aufstieg in der neuen Heimat .....	288
Literaturnachweis .....	291
Heimat (J. Zellner-Regula) .....	291
<b>Die Sudetendeutsche Landsmannschaft in der Steiermark seit 1948</b> (J. Zellner-Regula) .....	292
Wir Leidgenossen der Vertreibung (J. Zellner-Regula) .....	296
<b>Die Eingliederung der sudeten- und karpatendeutschen Heimatvertriebenen in der Steiermark (W. Kowalski) .....</b>	297
Literaturnachweis .....	303
<b>Die Zentralberatungsstelle der Volksdeutschen (F. Neller) .....</b>	304
<b>Personenregister .....</b>	308